

Bund verlängert Modellprojekt bis Ende 2019

WERRA-MEISSNER. Eigentlich sollte das Modellvorhaben Land(auf)Schwund im Werra-Meißner-Kreis im Juni 2018 auslaufen. Nun hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Förderung dafür um eineinhalb Jahre bis Ende 2019 verlängert, teilt der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete und Staatsminister Michael Roth mit.

Der Werra-Meißner-Kreis sei einer von 13 Regionen deutschlandweit, die seit Programmstart 2015 mit jeweils 1,5 Millionen Euro gefördert werden. Unterstützt werden sollen damit Projekte, die Leben und Arbeiten im ländlichen Raum fördern. Im Kreis sind dies unter anderem der Praxispool-Unternehmen und das Medienwerk in Eschwege. Durch die Verlängerung der Laufzeit stehen für den Kreis nun weitere 750 000 Euro in Aussicht, mit denen Projekte weiter gefördert oder neue ins Leben gerufen werden können, heißt es weiter. (nde)